

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Anpassung der Essensgelder zur Kenntnis. Der Ausschuss bekräftigt, dass die DGE-Standards in der KiTa-Verpflegung in jedem Fall erhalten bleiben müssen. Mit Blick auf die Haushaltsberatungen soll die Stadt die Essenskosten mit den freien Trägern und umliegenden Kommunen repräsentativ vergleichen. Eine finale Entscheidung soll in der JHA Sitzung im Februar 2024 getroffen werden.

Bei Enthaltung der CDU-Fraktion mit Ergänzung einstimmig beschlossen.